

Was waren wir für Freunde. Was haben wir nicht alles zusammen gemacht? Irgendwie hat alles gestimmt, man hat sich verstanden, war so unterschiedlich und hat sich genau darum ergänzt. Gemeinsame Reisen, gemeinsame Erinnerungen.

Und doch kam der Augenblick an dem man sich aus den Augen verlor, die Lebenswege sich trennten.

Einen konkreten Grund gab es eigentlich nicht, böse Gefühle auch nicht. Dann war es auf einmal so, wie es lange Jahre danach immer noch sein sollte.

Zwei Menschen, zwei verschiedene Leben.

Dann eines schönen Tages. Vollkommen unerwartet sehe ich dich wieder. Du hast mich sicher nicht erkannt. Was sollte ich tun? Anhalten und auf dich zugehen? Irgend eine irrationale Stimme rät dir davon ab. Angst vor einer Enttäuschung? Eine Frage, die sich nicht beantworten lässt. Das Gefühl, dass man, egal was man tut, das Falsche macht. Kommt so eine Chance ein zweites Mal? Will man eine zweite Chance? Im Kopf läuft eine Wahnsinns-Diashow mit Bildern aus der alten Zeit.

Dann ist er auch schon wieder rum. Dieser Augenblick, der alles verändern könnte. Unwiederholbar.

